



Premierensitzung

des neuen Stadtrats gestern Morgen im Rathaus. Dabei haben (von links) Stadträtin Emanuela Albieri, Bürgermeister Dario Dal Medico, die Stadträte Claudia Benedetti und Nerio Zaccaria sowie Vizebürgermeisterin Katharina Zeller und Stadtrat Stefan Frötscher die ersten Beschlüsse (siehe unten) gefasst. ◦

Bahn frei für St.-Nikolaus-Deal

STADTRAT: Ja zu Kaufvertrag zur Realisierung von 4 Kindergartensektionen samt Mensa – Stadtbaumeister Pardatscher kommt zurück

VON LUISE MALFERTHEINER

MERAN. Bereits am Nikolaustag soll der alte und neue Stadtbaumeister Wolfram Pardatscher wieder im Rathaus zurück sein. Dies hat gestern der Stadtrat bei seiner ersten Sitzung entschieden. Zudem hat er grünes Licht für den Ankauf eines Teils des historischen Gebäudes der St.-Nikolaus-Stiftung gegeben.

Die politische Verwaltung Merans nimmt wieder Fahrt auf. Gestern hat der Stadtrat mittels interner Entscheidung verfügt, dass der alte Stadtbaumeister Wolfram Pardatscher wieder an seinen angestammten Platz zurückkehren soll. Offen ist noch, ob die Beauftragung an die Amtszeit des Bürgermeisters gekoppelt wird. „Generalsekretärin Lucia Attinà hat bereits schriftlich angefragt, ob ich am kommenden Montag anfangen kann und ich habe grundsätzlich Ja gesagt“, sagt Wolfram Pardatscher. Admi-



„Wie versprochen, ist dieser Beschluss zur St.-Nikolaus-Stiftung einer der ersten konkreten Schritte des neuen Stadtrats.“

Sozialstadtrat Stefan Frötscher

nistratives wie die schriftliche Beauftragung sei noch ausständig.

Beschlossen hat der Stadtrat gestern auch die Unterzeichnung des Kaufvertrags mit der St.-Nikolaus-Stiftung.

Wie bereits vom alten Stadtrat samt einstimmigem Gemeinderatsbeschluss auf den Weg gebracht (die „Dolomiten“ berichteten u.a. am 26. Juni 2021; siehe digitale Ausgabe), soll nun für

rund 2,5 Millionen Euro im historischen Gebäude der Stiftung in der Verdi-Straße das Erdgeschoss, der erste Stock sowie ein Nebengebäude angekauft werden. Dort sollen 4 Kindergartensektionen und eine Mensa Platz finden. „Wie versprochen, ist dieser Beschluss einer der ersten Schritte des neuen Stadtrats. Ein wichtiger, konkreter Schritt, weg vom politischen Hickhack“, sagt Stefan Frötscher. © Alle Rechte vorbehalten

INHALTE auf abo.dolomiten.it